

| 20 13 | | |

Zwischenbericht zum 2.Quartal

Kennzahlen

Angaben in Mio.EUR	1. Halbjahr 2013 (IFRS)	1. Halbjahr 2012 (IFRS)	2. Quartal 2013 (IFRS)	2. Quartal 2012 (IFRS)
Umsatz	43,8	47,6	22,3	23,9
Geschäftskunden	20,9	20,3	10,4	9,8
Wiederverkäufer	16,1	21,3	8,4	11,1
New Business	6,8	6,0	3,5	3,0
Rohrertrag	13,0	12,3	6,5	6,1
Geschäftskunden	10,3	9,3	5,1	4,5
Wiederverkäufer	0,3	0,5	0,1	0,3
New Business	2,4	2,5	1,3	1,3
EBITDA	3,3	3,4	1,6	1,6
in % vom Umsatz	7,5%	7,1%	7,2%	6,7%
EBIT	1,7	1,9	0,8	0,9
in % vom Umsatz	3,9%	4,0%	3,6%	3,8%
Konzernergebnis	0,9	0,9	0,4	0,4
Ergebnis pro Aktie ¹ (in EUR)	0,24	0,24	0,11	0,10
Bilanzsumme	44,0	46,0	44,0	46,0
Eigenkapital	19,9	22,8	19,9	22,8
in % der Bilanzsumme	45,3%	49,6%	45,3%	49,6%
Aktienstückzahl	3.600.000	3.752.500	3.600.000	3.752.500
Nettofinanzverbindlichkeiten	2,3	1,5	2,3	1,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3,7	2,9	3,1	2,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5,5	-1,1	-3,2	-0,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,6	-1,8	-1,2	-0,8
Finanzmittelfonds zum 30.06	6,3	6,2	6,3	6,2
Free Cashflow²	-1,8	1,8	-0,1	1,7
Mitarbeiter zum 30.06.³	179	180	179	180

1) sowohl unverwässert als auch verwässert

2) Free Cashflow = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit

3) ohne Minderheitsgesellschaften (mvneco GmbH, synergyPLUS GmbH)

Inhalt

Kennzahlen	1
Inhalt	2
Brief an unsere Aktionäre	3
Lagebericht	
Ertragslage	4
Finanzlage	5
Vermögenslage	5
Risikobericht	6
Ausblick	6
Investor Relations	
Die ecotel Aktie im Überblick	7
Aktionärsstruktur	7
Finanzbericht	
Konzern - Bilanz zum 30. Juni 2013	8-9
Konzern - Ergebnisrechnung für das zweite Quartal 2013 sowie für das erste Halbjahr 2013	10
Konzern - Kapitalflussrechnung für das zweite Quartal 2013 sowie für das erste Halbjahr 2013	11
Entwicklung des Konzern - Eigenkapitals zum 30. Juni 2013	12
Konzernanhang zum 30. Juni 2013	13-15
Erklärung des gesetzlichen Vertreters	16
Finanzkalender	17
Kontakt	17
Impressum	17
Disclaimer	17

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

auch im zweiten Quartal 2013 konnte ecotel einen profitablen Wachstumstrend im Kernsegment Geschäftskunden verzeichnen. So konnten die Umsätze im B2B-Bereich im zweiten Quartal 2013 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 6% von 9,8 Mio. EUR auf 10,4 Mio. EUR gesteigert werden und liegen ebenfalls höher als im zweiten Quartal 2011 (10,3 Mio. EUR). Auch der B2B-Rohertrag konnte weiter gesteigert werden und betrug im zweiten Quartal 2013 5,1 Mio. EUR nach 4,5 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres und 4,3 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2011.

Im ersten Halbjahr 2013 wurde durch den erwarteten Rückgang der Wiederverkäuferumsätze ein leicht niedrigerer Umsatz im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 erzielt. Der Umsatz sank um 8% auf 43,8 Mio. Euro (H1 2012: 47,6 Mio. Euro). Der Rohertrag konnte hingegen von 12,3 auf 13,0 Mio. EUR um 6% gesteigert werden. Die Rohertragsmarge verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 26% auf 30%.

Das EBITDA-Ergebnis der ersten sechs Monate lag, trotz einmaliger Sonderaufwände im Rahmen eines Großkundenprojektes, bei 3,3 Mio. EUR (Vj. 3,4 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge betrug 7,5%. Das EBIT lag im ersten Halbjahr mit 1,7 Mio. EUR um 0,2 Mio. EUR unterhalb des Vorjahreswertes. Das Konzernergebnis für das erste Halbjahr betrug 0,9 Mio. EUR (Vj. 0,9 Mio. EUR), dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,24 EUR.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich aufgrund planmäßiger Investitionen im Rahmen des Großkundenprojektes von 1,5 Mio. EUR im Vorquartal auf 2,3 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote betrug im Berichtszeitraum unverändert 45%.

ecotel bestätigt die Prognose für 2013 mit einem EBITDA von 6,0 - 7,0 Mio. EUR bei einem Umsatz von 80 - 90 Mio. EUR. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung im B2B-Segment geht das Management weiterhin davon aus, im Jahr 2015 einen Umsatz von 100 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 10 Mio. EUR realisieren zu können.

Düsseldorf, im August 2013



Achim Theis
(CSO, Vorstand)



Peter Zils
(CEO, Vorstandsvorsitzender)



Bernhard Seidl
(CFO, Vorstand)

Ertragslage

Im zweiten Quartal 2013 betrug der Umsatz der ecotel 22,3 Mio. EUR (Vj. 23,9 Mio. EUR). Für das erste Halbjahr 2013 ergibt sich somit ein Gesamtumsatz in Höhe von 43,8 Mio. EUR nach 47,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2012. Dies entspricht einer Umsatzreduzierung von 3,8 Mio. EUR bzw. einer Reduktion in Höhe von 8% gegenüber dem Vorjahr. Im Gegensatz hierzu konnte der Rohertrag im Halbjahr 2013 verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 6% auf 13,0 Mio. EUR gesteigert werden. Die Rohertragsmarge verbesserte sich entsprechend von 26% auf 30%.

Das Geschäftskundensegment trug im zweiten Quartal 2013 mit einem Anteil von 46% zum Gesamtumsatz und mit einem Anteil von 78% zum Rohertrag der ecotel Gruppe bei. Der Umsatz im Geschäftskundensegment betrug im zweiten Quartal 10,4 Mio. EUR nach 10,5 Mio. EUR im Vorquartal und 9,8 Mio. EUR im Vorjahresquartal.

Das margenschwache Wiederverkäufersegment erzielte im zweiten Quartal 2013 einen Umsatz von 8,4 Mio. EUR (Vj. 11,1 Mio. EUR) und trug damit zu 38% zu den Gesamterlösen bei. Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahreszeitraum begründet sich durch die von der Bundesnetzagentur im November 2012 neu regulierten niedrigeren Terminierungsentgelte, welche sich direkt in den Umsatzerlösen im Wiederverkäufersegment niederschlagen. Der Rohertrag betrug im zweiten Quartal 2013 0,1 Mio. EUR nach 0,3 Mio. EUR. im Vorjahreszeitraum.

Das Segment New Business erzielte im zweiten Quartal 2013 einen Umsatz von 3,6 Mio. EUR (Vj. 3,0 Mio. EUR) sowie einen Rohertrag von 1,3 Mio. EUR (Vj. 1,3 Mio. EUR). Dies entspricht einer Rohertragsmarge von 35% (Vj. 45%).

Der Personalaufwand betrug im zweiten Quartal 2,6 Mio. EUR und lag damit leicht oberhalb des Vorquartals (2,5 Mio. EUR) sowie des Vorjahresquartals (Vj. 2,5 Mio. EUR). Die Zahl der Mitarbeiter (ohne Minderheitsgesellschaften) reduzierte sich auf 179 (Vj. 180). Die Kosten für sonstige betriebliche Aufwendungen betragen 2,5 Mio. EUR und lagen damit auf Höhe des Vorquartals. Der Unterschied zum Vorjahresquartal (Vj. 2,3 Mio. EUR) ergibt sich aus Zusatzaufwendungen für externe Mitarbeiter im Rahmen der Umsetzung eines Großkundenprojektes.

Das EBITDA-Ergebnis betrug im zweiten Quartal 1,6 Mio. EUR nach 1,7 Mio. EUR im ersten Quartal und 1,6 Mio. EUR für das Vorjahresquartal. Somit ergibt

sich ein EBITDA für das erste Halbjahr 2013 von 3,3 Mio. EUR (Vj. 3,4 Mio. EUR).

Die planmäßigen Abschreibungen betrugen im zweiten Quartal wie im Vorquartal 0,8 Mio. EUR. Davon entfallen 0,35 Mio. EUR auf Abschreibungen von immateriellen Vermögensgegenständen wie z.B. Kundenstämme und Entwicklungskosten.

Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich im zweiten Quartal 2013 auf 0,8 Mio. EUR nach 0,9 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Das kumulierte EBIT betrug für das erste Halbjahr 2013 1,7 Mio. EUR (Vj. 1,9 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis im Halbjahr 2013 lag bei 0,0 Mio. EUR.

Die Steueraufwendungen in den ersten sechs Monaten 2013 lagen bei 0,6 Mio. EUR. Das Konzernergebnis nach Anteilen Fremder betrug im zweiten Quartal 2013 0,4 Mio. EUR nach 0,5 Mio. EUR im Vorquartal. Für das 1. Halbjahr 2013 ergibt sich somit ein Konzernergebnis von 0,9 Mio. EUR. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,24 EUR.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im zweiten Quartal 2013 3,1 Mio. EUR. nach 0,6 Mio. EUR im Vorquartal. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2013 lag somit bei 3,7 Mio. EUR (Vj. 2,9 Mio. EUR).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im zweiten Quartal 2013 auf -3,2 Mio. EUR. Der hohe Investitionsbedarf begründet sich durch Auszahlungen für Einbauten ins Rechenzentrum, Software Lizenzen, Kundenrouter sowie Aktivierung von Entwicklungskosten für eigenentwickelte Software. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2013 Investitionen in Höhe von 5,5 Mio. EUR getätigt, davon der Großteil für ein Großkundenprojekt.

Der Cashflow aus Finanztätigkeit lag im zweiten Quartal 2013 bei -1,2 Mio. EUR und setzt sich im Wesentlichen aus der Tilgung von Darlehen sowie Zinszahlungen in Höhe von 0,6 Mio. EUR, Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter in Höhe von 0,1 Mio. EUR sowie aus Auszahlungen für den Aktienrückwerb in Höhe von 0,5 Mio. EUR zusammen.

Die liquiden Mittel reduzierten sich im zweiten Quartal von 7,7 Mio. EUR auf 6,3 Mio. EUR.

Vermögenslage

Zum 30. Juni 2013 betrug die Bilanzsumme 44,0 Mio. EUR, dies stellt eine Reduktion von 1% gegenüber 44,5 Mio. EUR zum 31. März 2013 dar.

Auf der Seite der Aktiva erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte im zweiten Quartal im Wesentlichen aufgrund der Investitionen für ein Großkundenprojekt von 21,4 Mio. EUR auf 23,8 Mio. EUR. Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich durch die Umgliederung von Routerbeständen aus dem Warenbestand in das Anlagevermögen, niedrigerem Forderungsbestand sowie gesunkenen Finanzmittelbestand von 23,1 Mio. EUR auf 20,2 Mio. EUR.

Auf der Seite der Passiva blieb das Eigenkapital bedingt durch den Aktienrückkauf konstant bei 19,9 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote lag im Vergleich zum Vorquartal unverändert bei 45%. Die langfristigen Rückstellungen und Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich von 8,2 Mio. EUR auf 7,9 Mio. EUR. Davon entfallen 0,9 Mio. EUR auf passive latente Ertragssteuern.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich von 16,4 Mio. EUR auf 16,1 Mio. EUR. Die Netto-Finanzverbindlichkeiten (Finanzverbindlichkeiten minus liquide Mittel) erhöhten sich aufgrund der oben dargestellten Investitionen von 1,5 Mio. EUR auf 2,3 Mio. EUR.

Risikobericht

Die Geschäftstätigkeit der ecotel unterliegt den Chancen und Risiken des Telekommunikationsmarktes sowie den unternehmensspezifischen Risiken. Zur Identifikation, Steuerung und Kontrolle dieser Risiken setzt ecotel ein entsprechendes Risikomanagementsystem und internes Kontrollsystem ein.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Risikoberichtes im Geschäftsbericht 2012, der im Hinblick auf die aktuelle Risikolage weiterhin Gültigkeit besitzt.

Ausblick

ecotel bestätigt seine Prognose für das Gesamtjahr 2013 und erwartet einen Konzernumsatz von ca. 80 - 90 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 6 - 7 Mio. EUR.

Der Geschäftsfokus der Gesellschaft liegt in 2013 weiterhin auf dem margenstarken B2B Segment. Hier plant die Gesellschaft nachhaltig steigende Umsätze sowie eine steigende EBITDA Marge.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Prognoseberichtes im Geschäftsbericht 2012, der im Hinblick auf den Ausblick der Gesellschaft weiterhin Gültigkeit besitzt.

Investor Relations

Die ecotel Aktie im Überblick

Der Aktienkurs der ecotel startete das zweite Quartal mit 5,68 EUR. Der Aktienkurs verzeichnete im Laufe des Quartals relativ geringe Schwankungen und schloss das Quartal etwas unterhalb des Anfangskurses mit 5,44 EUR ab.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Aktie betrug im zweiten Quartal 2.965 Stück pro Tag verglichen mit 2.257 Stück im zweiten Quartal 2012 sowie 3.337 Stück im Vorquartal.

Zum Quartalsende wies ecotel bei einem Aktienkurs von 5,44 EUR eine Marktkapitalisierung von 19,6 Mio. EUR auf.

Aktionärsstruktur

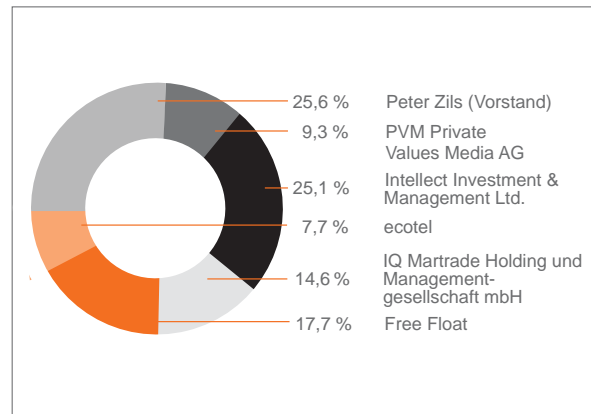
Zum 30. Juni 2013 betrug das Grundkapital der ecotel communication ag 3.900.000 Aktien. Die ecotel communication ag hat in der Zwischenberichtsperiode insgesamt 85.096 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 5,51 Euro erworben. Die Anzahl der zurückgekauften Aktien entspricht einem Anteil von 2,18 % des Grundkapitals der ecotel communication ag. Somit besaß ecotel zum Quartalsende 300.000 eigene Aktien, was einem Anteil von 7,69 % am Grundkapital der Gesellschaft entspricht. Das gezeichnete Kapital betrug zum Stichtag 3.600.000 EUR. Die Großaktionäre der Gesellschaft sind weiterhin Peter Zils (CEO ecotel) mit 25,6%, die Intellect Investment & Management Ltd. mit 25,1%, die IQ Martrade Holding und Managementgesellschaft mbH mit 14,6% sowie die PVM Private Values Media AG mit 9,3% der Stimmrechte. Der Streubesitz lag zum Quartalsende bei 17,7%.

Kennzahlen Ø 2013

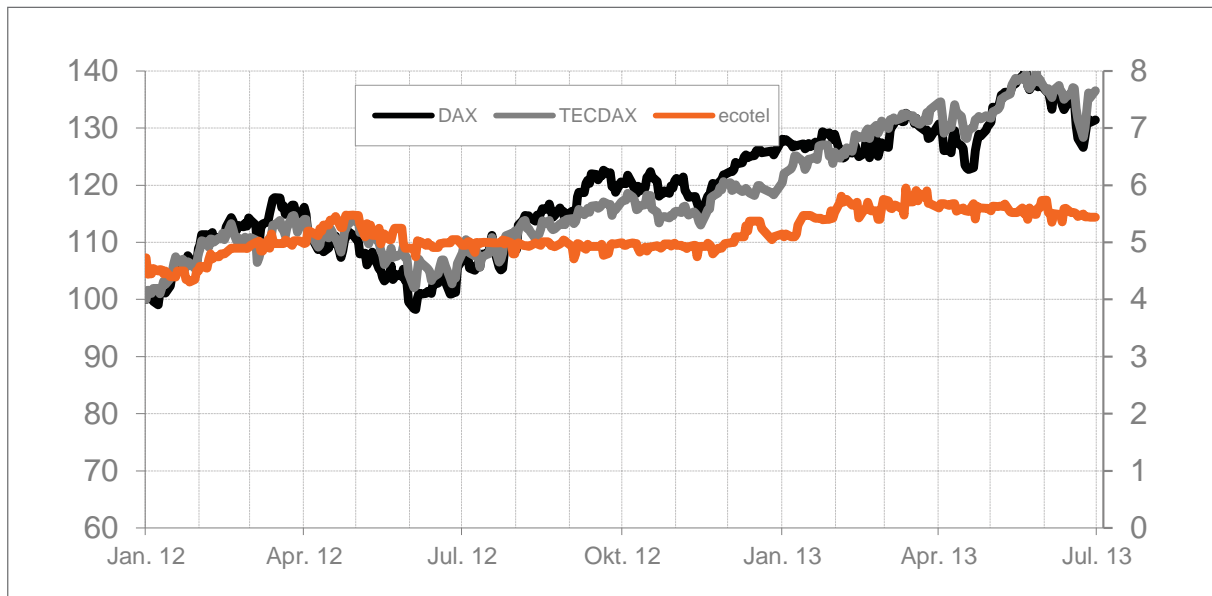
WKN	585434	Datum Erstnotierung	29.03.2006
ISIN	DE0005854343	Aktienstückzahl zum 30.06.2013	3.600.000
Symbol	E4C	Durchschnittl. Tagesvolumen im zweiten Quartal 2013	2.965
Marktsegment ab 01.07.2007	Prime Standard	Höchstkurs / Tiefkurs im zweiten Quartal 2013 (EUR)	5,74 / 5,35
Index-zugehörigkeit	CDAX, Prime All Share Technology All Share	Marktkapitalisierung zum 30.06.2013 (Mio. EUR)*	19,6
Gattung	Stückaktien	Designated Sponsor	Close Brothers Seydler

* Basierend auf dem Schlusskurs am 30. Juni 2013 von 5,44 EUR je Aktie

Aktienbesitz (30.06.2013) in Prozent



Kursentwicklung der ecotel Aktie in Prozent und EUR



Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2013 (ungeprüft)

Aktiva	Angaben in EUR	31.12.2012	31.03.2013	30.06.2013
A. Langfristige Vermögenswerte				
I. Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		13.793.947,48	13.904.604,70	13.955.252,00
II. Sachanlagen		5.940.228,48	6.015.478,26	8.382.453,74
III. Nach der Equity-Methode bewertete Finanzanlagen		1.410.000,00	1.437.437,49	1.464.874,98
IV. Sonstige Finanzanlagen		3.800,00	3.800,00	3.800,00
V. Langfristige Forderungen		0,00	0,00	0,00
VI. Latente Ertragsteueransprüche		0,00	0,00	0,00
Summe langfristige Vermögenswerte		21.147.975,96	21.361.320,45	23.806.380,72
B. Kurzfristige Vermögenswerte				
I. Vorräte		145.446,68	1.034.904,92	136.700,34
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12.513.716,87	12.966.001,68	12.347.604,17
III. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		1.320.467,33	1.433.399,77	1.359.520,86
IV. Tatsächliche Ertragsteueransprüche		26.783,10	26.783,10	26.783,10
V. Finanzmittel		7.533.432,71	7.659.470,77	6.335.638,83
Summe kurzfristige Vermögenswerte		21.539.846,69	23.120.560,24	20.206.247,30
Summe Aktiva		42.687.822,65	44.481.880,69	44.012.628,02

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2013 (ungeprüft)

Passiva	Angaben in EUR	31.12.2012	31.03.2013	30.06.2013
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		3.685.096,00	3.685.096,00	3.600.000,00
II. Kapitalrücklage		1.443.254,38	1.443.254,38	1.443.254,38
III. Sonstige Rücklagen		12.460.818,74	12.925.482,38	12.947.066,73
Summe Konzernaktionären zustehendes Eigenkapital		17.589.169,12	18.053.832,76	17.990.321,11
IV. Anteile nicht beherrschender Gesellschafter		1.733.550,34	1.820.430,06	1.947.577,93
Summe Eigenkapital		19.322.719,46	19.874.262,82	19.937.899,04
B. Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Latente Ertragsteuern		687.973,30	856.733,90	891.840,55
II. Langfristige Darlehen		4.831.250,00	7.317.500,00	7.041.250,00
III. Sonstige Finanzschulden		0,00	0,00	0,00
Summe langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		5.519.223,30	8.174.233,90	7.933.090,55
C. Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Tatsächliche Ertragsteuern		669.730,47	749.161,30	856.680,77
II. Finanzschulden		2.488.715,17	1.917.884,66	1.600.948,80
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.968.031,77	10.385.352,82	10.762.654,38
IV. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen		213.230,42	97.188,65	61.122,92
V. Sonstige Verbindlichkeiten		1.506.172,06	3.283.796,54	2.860.231,56
Summe kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		17.845.879,89	16.433.383,97	16.141.638,43
Summe Passiva		42.687.822,65	44.481.880,69	44.012.628,02

Konzern-Ergebnisrechnung

für das zweite Quartal 2013 sowie für das erste Halbjahr 2013 (ungeprüft)

Angaben in EUR	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2013	2. Quartal 2012	2. Quartal 2013
1. Umsatzerlöse	47.576.918,65	43.797.635,14	23.883.849,49	22.322.831,65
2. Sonstige betriebliche Erträge	441.304,19	332.006,92	270.754,25	152.478,71
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	103.464,50	16.697,79	100.969,50	16.697,79
5. Gesamtleistung	48.121.687,34	44.146.339,85	24.255.573,24	22.492.008,15
6. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-35.258.921,57	-30.779.022,12	-17.816.144,72	-15.787.816,78
7. Personalaufwand				
7.1 Löhne und Gehälter	-4.332.217,28	-4.417.115,05	-2.185.805,00	-2.241.556,08
7.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-679.404,52	-694.572,04	-340.569,30	-350.046,85
8. Planmäßige Abschreibungen	-1.544.159,37	-1.600.383,28	-778.578,71	-820.941,36
9. Außerplanmäßige Wertminderungen				
9.1 von langfristigen Vermögenswerten	0,00	0,00	0,00	0,00
9.2 von kurzfristigen Vermögenswerten	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-4.412.011,62	-4.958.452,53	-2.283.013,65	-2.480.670,61
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.894.972,98	1.696.794,83	851.461,86	810.976,47
12. Finanzergebnis	-128.203,17	-1.340,19	-47.574,43	-44.291,89
13. Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Finanzanlagen	75.867,44	0,00	47.707,12	0,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	1.842.637,25	1.695.454,64	851.594,55	766.684,58
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-431.122,28	-610.608,96	-197.244,37	-233.382,26
16. Konzernergebnis (= Konzerngesamtergebnis) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1.411.514,97	1.084.845,68	654.350,18	533.302,32
17. Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-522.434,47	-214.027,59	-283.134,19	-127.147,87
18. Den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Konzernergebnis	889.080,50	870.818,09	371.215,99	406.154,45
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,24	0,24	0,10	0,11
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,24	0,24	0,10	0,11

Mangels entsprechender Sachverhalte wird auf die Darstellung des „Sonstigen Ergebnisses“ („other comprehensive income“) verzichtet.

Konzern-Kapitalflussrechnung

für das zweite Quartal 2013 sowie für das erste Halbjahr 2013 (ungeprüft)

Angaben in EUR	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2013	2. Quartal 2012	2. Quartal 2013
Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern und vor Anteilen Fremder	1.842.637,25	1.695.454,64	851.594,55	766.684,58
Zinsergebnis	99.560,62	56.332,89	33.231,88	27.669,65
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.544.159,37	1.600.383,28	778.578,71	820.941,36
Ergebnis aus den nach Equity-Methode bewerteten Unternehmen	-75.867,44	0,00	-47.707,12	0,00
Cashflow	3.410.489,80	3.352.170,81	1.615.698,02	1.615.295,59
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-217,99	-1.880,66	-318,64	-1.480,66
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferun- gen und Leistungen	-701.505,31	166.037,04	-783.135,12	596.068,86
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-339.639,10	-30.231,53	-39.602,78	994.412,14
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	1.123.037,40	-890.542,39	2.049.764,35	377.301,56
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	-522.860,61	1.314.783,00	-501.663,99	-346.799,71
Gezahlte Ertragsteuern	-101.170,01	-219.791,41	-35.903,97	-90.756,14
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.868.134,18	3.690.544,86	2.304.837,87	3.144.041,64
Einzahlungen aus Abgängen von Sach- und immateriellem Anlagevermögen	1.744,41	2.013,08	711,73	1.613,08
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immateriel- le Anlagevermögen	-1.093.286,06	-5.518.880,48	-600.200,78	-3.238.696,56
Auszahlungen zum Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	23.835,18	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen zum Erwerb von Finanzanlagen, die nach der Equity-Methode bewertet werden	-3.800,00	0,00	-3.800,00	0,00
Zinseinzahlungen	5.813,16	3.226,91	5.775,04	3.160,46
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.065.693,31	-5.513.640,49	-597.514,01	-3.233.923,02
Aktienrückwerb	0,00	-469.666,10	0,00	-469.666,10
Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschaft	-153.931,00	-112.831,00	-153.931,00	-112.831,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,00	2.600.000,00	0,00	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-1.466.030,57	-1.256.742,64	-608.237,56	-584.252,73
Zinsauszahlungen	-189.382,86	-135.458,51	-77.706,25	-67.200,73
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.809.344,43	625.301,75	-839.874,81	-1.233.950,56
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-6.903,56	-1.197.793,88	867.449,05	-1.323.831,94
Wechselkursbedingte und sonstige Wert- und Ausweis- änderungen des Finanzmittelbestands	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung des Finanzmittelbestands	-6.903,56	-1.197.793,88	867.449,05	-1.323.831,94
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.235.215,59	7.533.432,71	5.360.862,98	7.659.470,77
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.228.312,03	6.335.638,83	6.228.312,03	6.335.638,83

Der Finanzmittelbestand setzt sich jeweils aus den in der Konzernbilanz ausgewiesenen Finanzmitteln abzüglich der kurzfristigen Kontokorrentschulden zusammen.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

zum 30. Juni 2013 (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen		den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
			Sonstige Gewinnrücklagen	Konzernergebnis			
Stand am 31. Dezember 2011	3.752	1.678	14.014	1.073	20.517	900	21.417
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	1.073	-1.073	0	0	0
Konzernergebnis 1. Quartal 2012	0	0	0	518	518	240	758
Stand am 31. März 2012	3.752	1.678	15.087	518	21.035	1.140	22.175
Konzernergebnis 2. Quartal 2012	0	0	0	371	371	283	654
Stand am 30. Juni 2012	3.752	1.678	15.087	889	21.406	1.423	22.829
Entnahme Kapitalrücklage ecotel communication ag	0	-235	235	0	0	0	0
Rückkauf eigene Aktien	-67	0	-266	0	-333	0	-333
Ausgleichszahlung aufgrund EAV easybell GmbH	0	0	0	0	0	-113	-113
Konzernergebnis 2. Halbjahr 2012	0	0	0	-3.484	-3.484	424	-3.060
Stand am 31. Dezember 2012	3.685	1.443	15.056	-2.595	17.589	1.734	19.323
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	-2.595	2.595	0	0	0
Konzernergebnis 1. Quartal 2013	0	0	0	465	465	86	551
Stand am 31. März 2013	3.685	1.443	12.461	465	18.054	1.820	19.874
Rückkauf eigene Aktien	-85	0	-385	0	-470	0	-470
Konzernergebnis 2. Quartal 2013	0	0	0	406	406	128	534
Stand am 30. Juni 2013	3.600	1.443	12.076	871	17.990	1.948	19.938

Konzern-Anhang zum 30. Juni 2013

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der ecotel communication ag als berichtendes Mutterunternehmen zum 30. Juni 2013 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Beachtung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) – wie von der EU übernommen – erstellt worden. Noch nicht in Kraft getretene IFRS oder deren Interpretationen wurden nicht frühzeitig angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2012.

Im Mai 2011 hat das IASB IFRS 13 »Fair Value Measurement« veröffentlicht, der die Regelungen über die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert, die bisher in den einzelnen IFRS enthalten sind, in einem einzigen Standard zusammenführt und durch eine einheitliche Regelung ersetzt. IFRS 13 ist prospektiv für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen. Zum Fair Value bilanzierte Vermögenswerte oder Schulden iSv. IFRS 13 liegen bei ecotel communication ag nicht vor. Angaben über die beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten werden aufgrund IFRS 7.29 nicht angegeben, da deren bilanzierten Buchwerte einen angemessenen Näherungswert für die jeweiligen beizulegenden Zeitwerte darstellen.

Im Juni 2011 hat das IASB Änderungen an IAS 19 »Leistungen an Arbeitnehmer« veröffentlicht, die im Juni 2012 von der EU übernommen wurden. Die Änderungen an IAS 19 sind grundsätzlich mit retrospektiver Wirkung verpflichtend auf Abschlüsse für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen. Mangels entsprechender Pensionverpflichtungen oder ähnlicher Verpflichtungen haben diese neuen Regelungen des IAS 19 keine Relevanz für ecotel communication ag.

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien bei der ecotel communication ag.

Segmente

Die **Segmentierung** erfolgt entsprechend der internen Berichterstattung nach Geschäftsbereichen, die sich wie folgt abgrenzen lassen:

- Im Segment **Geschäftskunden** (operativer Kernbereich) bietet ecotel kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie vereinzelt Großkunden in Form von „Komplettpaketen“ Sprach-, Daten, Internet- und Mobilfunkdienste aus einer Hand und auf einer Rechnung an.
- Im Segment **Wiederverkäufer** vermarktet ecotel Vorleistungsprodukte an andere Telekommunikationsunternehmen. Neben dem internationalen Wholesale-Voice-Geschäft von ecotel ist die mvneco GmbH diesem Bereich zugeordnet.
- Im Bereich **New Business** sind die Tochtergesellschaften easybell GmbH mit ihrem Privatkundengeschäft sowie die nacamar GmbH mit ihrem New Media-Geschäft zusammengefasst.

Konzern-Anhang zum 30. Juni 2013

Für den Zeitraum des ersten **Halbjahres** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business/ Konsolidierung		Konzern	
	2012 1. Halb- jahr	2013 1. Halb- jahr	2012 1. Halb- jahr	2013 1. Halb- jahr	2012 1. Halb- jahr	2013 1. Halb- jahr	2012 1. Halb- jahr	2013 1. Halb- jahr
Umsatzerlöse	20.260,1	20.865,8	21.268,8	16.144,6	6.048,0	6.787,2	47.576,9	43.797,6
Rohertrag	9.263,9	10.287,7	544,8	302,9	2.509,3	2.428,0	12.318,0	13.018,6
Operatives Ergebnis (EBIT)	844,0	1.237,3	198,6	26,9	852,4	432,6	1.895,0	1.696,8

Für den Zeitraum des zweiten **Quartals** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business/ Konsolidierung		Konzern	
	2012 2. Quartal	2013 2. Quartal	2012 2. Quartal	2013 2. Quartal	2012 2. Quartal	2013 2. Quartal	2012 2. Quartal	2013 2. Quartal
Umsatzerlöse	9.813,1	10.367,6	11.091,5	8.383,8	2.979,2	3.571,4	23.883,8	22.322,8
Rohertrag	4.464,1	5.124,1	265,7	145,4	1.337,9	1.265,5	6.067,7	6.535,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	304,0	535,5	48,6	11,5	498,9	264,0	851,5	811,0

Konsolidierungskreis und Beteiligungserwerbe

Der Konsolidierungskreis des ecotel-Konzernabschlusses zum 30. Juni 2013 ist gegenüber dem 31. Dezember 2012 unverändert.

Zum 30. Juni 2013 verbleibt aufgrund des anteiligen kumulierten negativen Ergebnisses der mvneco GmbH ein nicht berücksichtigter negativer Equity-Wert in Höhe von -812 TEUR (31. Dezember 2012: -790 TEUR). Dieser ist in voller Höhe als Wertberichtigung der Ausleihung der ecotel communication ag gegen die mnveco GmbH im Konzernabschluss ergebniswirksam erfasst.

Aufgrund des negativen anteiligen Ergebnisses der ebenfalls at equity bewerteten synergyPlus GmbH besteht zum 30. Juni 2013 ein nicht berücksichtigter negativer Equity-Wert in Höhe von -206 TEUR (31. Dezember 2012: -191 TEUR). Dieser ist in voller Höhe als Wertberichtigung der Ausleihung der ecotel communication ag gegen die synergyPlus GmbH im Konzernabschluss ergebniswirksam erfasst.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2013	2. Quartal 2012	2. Quartal 2013
Steuern vom Einkommen und Ertrag - effektiv	-344.984,79	-394.184,71	-172.868,03	-185.718,62
Steuern vom Einkommen und Ertrag - latent	-86.137,49	-216.424,25	-24.376,34	-47.663,64
Steuern vom Einkommen und Ertrag (in EUR)	-431.122,28	-610.608,96	-197.244,37	-233.382,26

Konzern-Anhang zum 30. Juni 2013

Aktienrückkauf und Ergebnis je Aktie

Der Vorstand der ecotel communication ag hat am 28. Februar 2013 beschlossen, in der Zeit vom 28. Februar 2013 bis zum Ablauf des 31. Juli 2013 bis zu 175.096 eigene Aktien der ecotel communication ag zurückzukaufen. In der Zwischenberichtsperiode hat die ecotel communication ag 85.096 Stück eigene Aktien zu einem Kaufpreis von 470 TEUR zurückerworben.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem den Aktionären der ecotel communication ag zustehenden Konzernjahresergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Inhaberstückaktien ermittelt.

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potenzieller Aktien aus Optionen und wandelbaren Finanzinstrumenten erhöht wird. Zum 30. Juni 2013 bestanden ebenso wie zum Vorjahresvergleichsstichtag keine Aktienoptionen mehr, da die Aktienoptionen am 30. September 2011 verfallen sind. Somit bestehen keine verwässernden Effekte mehr.

	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2013	2. Quartal 2012	2. Quartal 2013
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in EUR)	889.080,50	870.818,09	371.215,99	406.154,45
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.752.500	3.669.111	3.752.500	3.653.302
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,24	0,24	0,10	0,11

Sonstige Angaben

Im zweiten Quartal 2013 – wie auch im ersten Halbjahr 2013 insgesamt – wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt.

Düsseldorf, den 14. August 2013

Der Vorstand

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 37y WpHG

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, 14. August 2013

ecotel communication ag

Der Vorstand

Bernhard Seidl

Peter Zils

Achim Theis

Finanzkalender

15. November 2013

Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 / 2013

Kontakt

Annette Drescher
Tel.: 0211-55 007-740
Fax: 0211-55 007 5 740
Email: investorrelations@ecotel.de

Impressum

Herausgeber

ecotel communication ag
Prinzenallee 11
D - 40549 Düsseldorf

Disclaimer

Haftungsausschluss:

Die bereitgestellten Informationen in diesem Quartalsbericht wurden sorgfältig geprüft. Wir können jedoch keine Gewähr dafür übernehmen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, korrekt und aktuell dargestellt sind.

Dieser Quartalsbericht enthält bestimmte zukunftsbezogene Aussagen, welche auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ecotel communication ag beruhen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel communication ag liegen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die ecotel communication ag übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen bzw. Einschätzungen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.